

BODEN-PROFILE.



ERKLÄRUNG

der bei den agronomischen Einschreibungen
Oberkrume und Untergrunds-Verhältnisse
benutzten Buchstaben Abkürzungen:

- H Humus
- I Infusorienerde (Diatomeenerde)
- K Kalk
- L Lehm
- T Thon
- S Sand
- G Grund und Kies
- SH Ständiger Humus
- HS Humoser Sand
- SL Sandiger Lehm
- LS Lehmiger Sand
- LSL Lehmstreifiger Sand
- SM Ständiger Mergel
- KS Kalkiger Sand
- KN Kalkiger Humus
- TS Thoniger Sand
- HLS Humos lehmig Sand
- HKS Humos kalkiger Sand
- LSL Schwach lehmig Sand
- TSL Schwach thonig Sand
- SL Sehr sandiger Lehm
- SML Sehr sandiger Mergel
- HSL Schwach humoser Sand
- HLSL Humos schwach lehm Sand
- u. s. w.

Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit
in Decimetern.

Der rote Strich trennt
Oberkrume
Untergrund.



FARBEN-BEZEICHNUNG.

GEONOSTISCH. AGRONOMISCH.

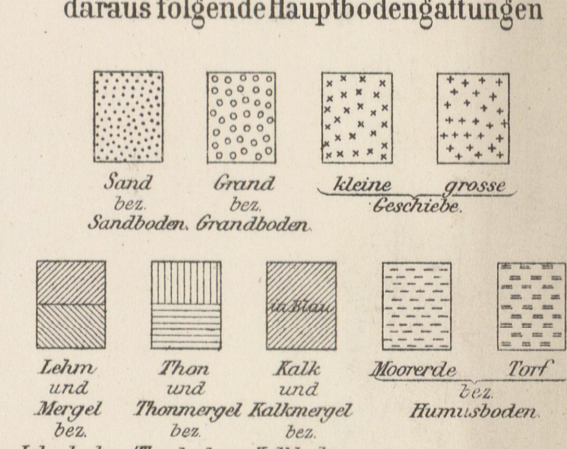
ALLUVIUM.
Das Formationszeichen A ist in des übrigen
Theiles der Karte weggelassen.

Wasser.	Wasser
Torf	Humus (Torf) mit Torf-Untergrund und nahem Grundwasser.
Moortorf	Humus (Moortorf) mit Torf-Untergrund und nahem Grundwasser.
Wiesenthon	Thon auf undurchlässigem Thon-Untergrunde.
Sand	Sand bis humoser Sand mit durchlässigem Sand-Untergrunde und nahem Grundwasser.
Kalkuff.	Dürrer Kalkuff mit durchlässigem Kalkuff-Untergrunde und nahem Grundwasser.
Moerde.	Moor in Ueberänderfolge bzw. als Einlagerung vorkommend.
Wiesenkalk.	Wiesenkalk.
Abbruch und Ablagerungs-Massen verschiedener je nach dem Abhänge.	Verklüftet je nach dem Umränge.

DILUVIUM.

Oberer Diluvialmergel (Abschiebung)	Thon auf undurchlässigem Thon oder Thonmergel Untergrunde.
Oberer Diluvialsand (Geschiebesand)	Sand mit durchlässigem Sand-Untergrunde.
Geschiebe Packung (Abschiebung)	Steiniger Grund bis Sand mit Stein-Untergrunde (meist Bockers).
Geschiebe Beschüttung auf der Oberfläche des Geschiebebettes und Geschiebesandes.	Viele kleine u. grosse Steine auf der Oberfläche des Geschiebebettes und Geschiebesandes.
Oberer Diluvialmergel (Geschiebemergel)	Lehmiger Sand mit schwer durchlässigem Lehm-Untergrunde und in 2-3 m Tiefe meist folgenden Mergel.
Unterer Diluvialsand (Spatsand)	Sand mit durchlässigem Sand-Untergrunde.
Unterer Diluvialgrund (Spatsand)	Grund bis steiniger Grund mit durchlässigem Grund-Untergrunde.
Unterer Diluvial Thon (beim Thonmergel)	Thoniger Sand bis Thon mit schwer durchlässigem Thon-Untergrunde.
Unterer Diluvialmergel (Geschiebemergel)	Lehmiger Sand mit schwer durchlässigem Lehm-Untergrunde und in grosser Tiefe folgenden Mergel.

In obigen Tafeln mit entsprechenden Farben vorkommende petrographische Unterschiede daraus folgende Hauptbodengattungen



Topogr. Aufnahme des Kgl. Preuss. Generalstabes 1875. Nachtrage bei der geolog. Aufnahme. Herausgegeben von der Kgl. Preuss. geolog. Landesanstalt. Berlin 1893. Lieferung 59. Geognost. und agronom. bearbeitet durch K. Keilhack 1890. Lith. Anst. v. Leop. Kraatz, Berlin.

